

🕒 1 min.

Stiebel Eltron: Auftragsflaute bei Wärmepumpen

HOLZMINDEN. (dpa) Der Wärmepumpenhersteller Stiebel Eltron hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Auf ein starkes erstes Halbjahr folgte eine schwache zweite Jahreshälfte, wie Geschäftsführer Kai Schiefelbein sagte. Letztlich werde das Unternehmen aus Holzminden etwa 110 000 Wärmepumpen verkauft haben – 30 000 mehr als im Vorjahr.

Das Unternehmen blicke mit Sorgen auf 2024. „Der Auftragseingang im Moment verheißt gar nichts Gutes. Die Tendenz ist stark rückläufig“, sagte Schiefelbein. Nach dem Wärmepumpen-Boom im ersten Halbjahr 2023 hätten sich viele Kunden im zweiten Halbjahr für Gas- und Ölkessel entschieden. Für den Wärmepumpenbauer ist das eine schwierige Situation. Wenn der Markt nicht rasch anziehe und die Nachfrage in den ersten drei Monaten in etwa auf dem Niveau des Dezembers verharre, müsse das Unternehmen Mitarbeiter abbauen.